

Daritsche Theatergruppe



Alle, die wir kennen

Text: Roshanak Moradi

Idee, Dramaturgie und Regie:

Niloofer Beyzaie

© 2023

Eine Produktion von „Daritsche“ Theatergruppe

Alle, die wir kennen Text: Roshanak Moradi

Idee/ Dramaturgie /Regie: Niloofar Beyzaie

Musikkomposition: Mohammadreza Jadidi

Film und Foto: Morteza Mojtahedy

Requisiteurin: Parvin Shodjaey

Grafik: Linda Lackner

Übertitel: Parviz Jahvani

Rollen:

Soraya (Mutter)

Parvaneh

Farzaneh

Azadeh

Darstellerinnen:

Behrokh Babai

Maliheh Babaei

Marmar Tajik

Mona Akrami

Premiere am 14. Oktober 2023, Gallus Theater Frankfurt

Aufführungsdauer: 1 Stunde

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturamt Frankfurt, AMKA Frankfurt, Hessisches Ministerium für Wissenschaft u. Kunst

Roshank Moradi (Autorin)

„Alle, die wir kennen“ spiegelt Tage wieder, an denen ich zusammen mit vielen, die ich nicht kannte, protestierte und wir hofften, dass Veränderungen bevorstehen würden. Wir haben die Veränderungen noch nicht gesehen, aber die Hoffnung, das Licht und die Helligkeit wiederzugewinnen, ist die größte Waffe einer Nation, die im Schatten der Tyrannei lebt. Nicht nur wir, sondern die ganze Welt kennt inzwischen die jungen Menschen, die wir während der Protestbewegung verloren haben. Die Trauer über den Verlust dieser Menschenleben kann nur dadurch zum Ausdruck gebracht werden, indem wir von ihnen erzählen und sie niemals vergessen – unabhängig vom Ergebnis dieses Kampfes, denn sie sind unvergesslich.

Niloofar Beyzaie (Idee, Dramaturgie und Regie)

In den letzten Jahren habe ich mehrere Theaterstücke zum Thema der systematischen Unterdrückung der Menschen durch die Autokratie im Iran inszeniert.

2009 inszenierte ich „Eine Akte, zwei Morde“, ein Dokumentartheater, in dem ich mich mit politischen Serienmorden im Iran und insbesondere den Morden an Parvaneh und Dariush Forouhar durch die Sicherheitskräfte der Islamischen Republik befasst habe.

2018 arbeitete ich in zwei Episoden an „Die Verschollenen“. Das Stück bezog sich auf Erzählungen der Überlebenden der politisch motivierten Massenhinrichtungen der 1980'er Jahre im Iran.

2022 zeigte ich „Von namenlosen Steinen bis Mahsa, Tochter des Iran“, ebenfalls in zwei Episoden. Die erste Episode basierte auf den dokumentarischen Erzählungen vier Hinterbliebener von ermordeten, politischen Gefangenen in den 1980'er Jahren. In der zweiten Episode wurden der Tod von Jina Mahsa Amini und die daraus folgende „Frau, Leben, Freiheit“-Bewegung thematisiert.

„Alle, die wir kennen“ befasst sich aus einem neuen Blickwinkel mit dieser Bewegung. Dieses Stück zeigt wenige Stunden im Leben einer iranischen Familie während den Protesten 2022. Es geht um eine Mutter und ihre drei Töchter. Zwei der Mädchen sind nicht da – die Mutter macht sich Sorgen. Eine der beiden kehrt schließlich zurück nach Hause, aber die Angst um die jüngere Tochter sorgt für eine Atmosphäre voller emotionaler Höhen und Tiefen.

Bahrokh Babai (Schauspielerin)

Das Kind ist die Seele der Mutter. Man schickt es eines Tages zur Schule, zur Universität, auf eine Party oder auf die Straße und es kommt nie wieder zurück. Iranische Mütter haben immerzu Angst. Im Iran liegt nicht das Paradies unter den Füßen der Mütter, sondern die Hölle. In diesem Stück spiele ich die Rolle einer Mutter, der die Hölle unter den Füßen liegt.

Maliheh Babaei (Schauspielerin)

Ich spiele die Rolle von Parvaneh, einer jungen Frau, die eine gescheiterte Ehe hinter sich hat und neben persönlichen auch mit finanziellen Problemen der Familie zu kämpfen hat. Sie ist wütend über das grausame Unrecht, das ihr widerfahren ist, sieht sich aber nicht bereit, die Ursachen dieses Unrechts zu bekämpfen. Sie ist ständig darum bemüht, die Ängste und Sorgen ihrer Mutter zu entkräften und sie zu beruhigen.

Mona Akrami (Schauspielerin)

Ich spiele die Rolle von Azadeh, einem jungen Mädchen mit einer gewöhnlichen Familie und einem gewöhnlichen Leben. Viele von uns kennen Azadeh, wir haben ihr Leben gelebt! Sie hofft auf Veränderungen im Land. Die Rolle eines Mädchens zu spielen, das ihre Familie vielleicht zum letzten Mal sieht, hat mich wieder einmal daran erinnert, was wir jenen schulden, die ihr Leben verloren haben, um ihre und unsere Träume wahr werden zu lassen.

Marmar Tajik (Schauspielerin)

Ich spiele die Rolle von Farzaneh. Sie befindet sich in einem Lebensabschnitt, in dem wir alle voller Hoffnung und Sehnsüchte sind. Sie möchte Modedesignerin werden und hat viele Träume und Zukunftspläne. Farzaneh hat eine unabhängige und eigenständige Persönlichkeit. Trotz all der Herausforderungen, mit denen Farzaneh zu kämpfen hat, hört sie immer noch nicht auf, für eine bessere Zukunft zu kämpfen.



Aufführungen:

14.10., 15.10.und 18.11.2023 Frankfurt

9.12.2023 Köln



اجراها:

۱۴ اکتبر ۲۰۲۳، ۱۵ اکتبر ۲۰۲۳ و ۱۸ نوامبر ۲۰۲۳ در فرانکفورت

۹ دسامبر ۲۰۲۳ در کلن

روشنک مرادی (نویسنده)

همه‌ی آنهایی که می‌شناسیم، بازنمایی از روزهایی است که کنار آنهایی که نمی‌شناختیم اعتراض کردم و ما امیدوار بودیم به روزی که تغییر را ببینیم، تغییر را هنوز ندیده‌ایم ولی امید به بازیافتن دوباره‌ی نور و روشنی ایران بزرگترین سلاح ملتی است که زیر سایه‌ی استبداد زندگی می‌کنند. حالا نه ما که همه‌ی دنیا، آن جان‌های عزیز از دست رفته را می‌شناسند و اندوه از دست دادن عزیزانمان را تنها می‌توان با بازگویاش نشان داد که بگویم تا لحظه‌ی آخر فارغ از نتیجه‌ای که این زندگی سراسر مبارزه در پی دارد، فراموششان نمی‌کنیم، چرا که فراموش‌ناشدنی هستند حتی اگر همه‌ی دنیا خود را به خواب زده باشد.

نیلوفر بیضایی (ایده، دراماتورژی و کارگردانی)

در سالهای گذشته چند نمایش در ارتباط با موضوع سرکوب و دادخواهی به صحنه برده‌ام. "یک پرونده، دو قتل" را در سال ۲۰۰۹ کارگردانی کردم. یک تئاتر مستند که در آن به موضوع قتل‌های زنجیره‌ای و بطور مشخص قتل پروانه و داریوش فروهر توسط نیروهای امنیتی جمهوری اسلامی پرداختم. در سال ۲۰۱۸ نمایش "گمشدگان" را در دو اپیزود کار کردم که به روایت‌های بازماندگان اعدام‌شدگان دهه‌ی شصت مربوط بود، در سال ۲۰۲۲ نمایش "از سنگهای بی‌نشان تا مهسا دختر ایران" را کار کردم که در اپیزود اول آن به روایت‌های مستند چهار بازمانده‌ی زندانیان دهه‌ی شصت پرداخته‌ام و از طریق فیلمی که از بازماندگان واقعی اعدامیان دهه شصت تهیه کرده بودم به روایت‌های جنبش "زن، زندگی، آزادی" پرداخته‌ام و اینک نمایش "همه‌ی آنهایی که می‌شناسیم" که از زاویه‌ی دیگری به همین جنبش می‌پردازد. این نمایش در یک فضای نمایشی رئال اجرا میشود و به چند ساعت پر اضطراب یک خانواده‌ی ایرانی می‌پردازد. یک مادر و سه دختر. دو تا از دخترها در خانه نیستند و مادر نگران آنهاست. یکی برمی‌گردد و انتظار واضطراب برای بازگشت دختر کوچک‌تر فضای دیگری را در این خانواده‌ی کوچک ایجاد میکند.

بهرخ بابایی (بازیگر)

فرزند شیره‌ی جان مادر است. کودک را با هزار جان‌کندن به ثمر می‌رسانی، روزی به مدرسه، به دانشگاه، به مهمانی یا به خیابان می‌رود و دیگر هرگز بر نمی‌گردد. و دیگر تمام. مادران ایران همیشه در بیم و هراس اند. در ایران بهشت زیر پای مادران نیست، جهنم زیرپای مادران است.

ملیحه بابایی (بازیگر)

من نقش زن جوانی را بازی می‌کنم که یک ازدواج ناموفق داشته و علاوه بر مشکلات شخصی خود، درگیر مشکلات مالی خانواده‌ی مادری خود هم هست. او از بی‌عدالتی ظالمانه که به او تحمیل شده عصبانی است ولی خود را برای مبارزه‌ی ناعادلانه با مسببین این بی‌عدالتی آماده نمی‌بیند. او مدام تلاش میکند تا نگرانی‌ها و هراس‌های مادرش را کاهش بدهد.

مونا اکرمی (بازیگر)

من دختر جوانی به نام نقش آزاده را بازی می‌کنم که در یک خانواده‌ی معمولی زندگی می‌کند. بسیاری از ما آزاده را می‌شناسیم و مشابه او زندگی کرده‌ایم. او مثل همه‌ی ما به تغییر باور دارد. بازی کردن در نقش دختری که برای آخرین بار خانواده‌ی خود را می‌بیند به من یادآوری که که چقدر مدیون کسانی هستیم که زندگی خود را از دست دادند تا آرزوهای خودشان و ما را تحقق ببخشند.

مرمر تاجیک (بازیگر)

من نقش فرزانه را بازی میکنم. او تقریباً دهه‌ی دوم زندگی‌اش را پشت سر می‌گذارد و کم‌کم وارد دهه‌ی سوم می‌شود مقطعی از زندگی که همه ما در آن سرشار از امید و آرزو هستیم. فرزانه شخصیت مستقل و خود ساخته‌ای دارد و با وجود تمام مانع‌ها و سختی‌ها برای یک آینده‌ی بهتر تلاش میکند.

کاری از گروه تئاتر دریچه به زبان فارسی با بالانویس آلمانی

همه‌ی آنهایی که می‌شناسیم

نویسنده: روشنگ مرادی

ایده/دراماتورژی/کارگردانی: نیلوفر بیضایی

آهنگساز: محمدرضا جدیدی

مسئول صحنه: پروین شجاعی

فیلم و عکس: مرتضی مجتهدی

طرح پوستر: لیندا لاکنر

بالانویس: پرویز جهوانی

نقشها:

ثریا

پروانه

فرزانه

آزاده

بازیگران:

بهرخ بابایی

ملیحه بابایی

مرمر تاجیک

مونا اکرمی

اجرای اول: ۱۴ اکتبر ۲۰۲۳ در تئاترگالوس فرانکفورت

مدت زمان اجرا: ۱ ساعت

گروه تئاتر دریچه



همه‌ی آنهایی که می‌شناسیم

نویسنده: روشنگ مرادی

ایده/دراماتورژی/کارگردانی: نیلوفر بیضایی